

Wiederbesiedelungsliste für Reichhennersdorf aus dem Jahre 1687

Nach der Vertreibung der evangelischen Einwohner aus Reichhennersdorf im Jahre 1687 durch den Grüssauer Abt A. Rose (angeblich 140 Familien), wurden die Scholzen im Klosterland am 09.09.1687 aufgefordert, Vorschläge für die Neubesiedelung zu unterbreiten. Die Liste entstand ca. 2 Wochen später.

Welche Familien tatsächlich nach Reichhennersdorf kamen, muß noch abschließend geklärt werden.

Hermsdorf:	Hoffmann, George Maywald, Adam Geißler, Caspar Tillscher, Hans George Hübner, Caspar Maywald, Michael Klenner, Abraham Winkler, Hans Felzmann, Caspar
Neuen:	Weyrich, Michael
Görtelsdorf:	Mohaubt, Christoph Mohaubt, Carl
Trautliebendorf:	Pfördner, Hans Kinner, George Schrutt, George Schrutt, Baltzer Krügel, Caspar
Kindelsdorf:	Grallert, David Echsner, Caspar
Kleinhennersdorf:	Simon, Christoph Winkler, George Fischer, Friedrich Scholze, George Klemb, Caspar
Kratzbach:	Grundmann, George Grüsser, Caspar
Blasdorf:	Gebauer, Andreas Spietzer, Tobias Spietzer, Christoph
Berthelsdorf:	Schrössel, George Feyge, Caspar
Albendorf:	Breuer, Tobias Zeyse, Martin Kirscht, Caspar
Wittgendorf:	Kühn, George Scharff, Michael Meyer, George Scharff, George Stocker, Hans Jacob
Hartau:	Franz, George Friedrich, Caspar

Dittersbach:	Bürgel, Christoph Aust, George Reichstein, Christoph
Buchwald:	Schmied, Michael Fichtner, Friedrich Springer, Michael Hänel, Michael Baumert, George Flegel, Caspar Hänel, Adam Kleinwächter, Carl Pohl d.J., Friedrich
Tschöpsdorf:	Heintze, Hans Heintze, George
Oppau:	Häring, Martin Emler, Friedrich Illchner, Hans George Emler, Tobias
Kuntzendorf:	Kleinwächter, George Hübner, Tobias

Kloster Grüssau, Akte A495

www.landeshut.info
stephan.reuss@landeshut.info
Taube@FUJINON.DE